

Einbruch in Einfamilienhaus an der Straße Auf der Lette: Geld, Laptop, Tablet und mehrere Sparschweine gestohlen

Am Dienstag sind Unbekannte zwischen 16.30 und 21.15 Uhr in ein Einfamilienhaus in der Straße Auf der Lette eingebrochen. Auf der Rückseite des Hauses hebelten sie die Terrassentür auf und gelangten so ins Gebäude. Innen durchsuchten sie die Räume nach Wertsachen. Gestohlen wurden Bargeld, ein Tablet und ein Laptop, sowie mehrere Sparschweine.

Abtransportiert wurde die Beute wahrscheinlich in einer weißen Filztasche mit roten Henkel, da diese auch fehlte. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

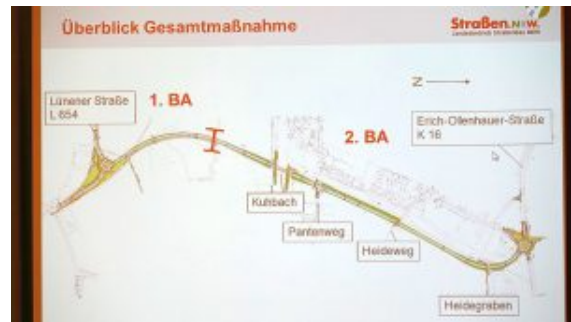
**Planer von Straßen.NRW
stellen „Ortumgebung
Bergkamen-Oberaden“ vor –
Weddinghofen vergessen?**



Die Besuchertribüne des Ratssaals war bei der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr wieder gut mit Befürwortern und Gegnern der L821n besetzt gewesen.

Der Bau der L821n erregt weiterhin die Gemüter. Über eineinhalb Stunden stand die geplante Straße zwischen der Lünener Straße im Süden und der Erich-Ollenhauer-Straße im Norden im Mittelpunkt der Sitzung des Bergkamener Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr. Vorgestellt wurde das Projekt von Melanie Nölke, Abteilungsleiterin Straßenbau, und Daniel Aßmann Projektleiter Straßenbau, beide von der Regionalniederlassung Ruhr von Straßen.NRW in Bochum.

Substanziell Neues war von ihnen, aber auch von den Gegnern und Befürwortern des Straßenneubaus im Ausschuss und auf der gut gefüllten Besuchertribüne nicht zu hören. Es gab allerdings eine „Kleinigkeit“ in der Präsentation von Nölke und Aßmann auf den beiden großen Projektionsleinwänden nachzulesen, die niemanden so recht aufgefallen ist. Lief bisher die L821n bei Straßen.NRW unter der Bezeichnung „Ortsumgehung Bergkamen“ so lautet sie jetzt „Ortsumgehung Bergkamen-Oberaden“.



Zeichnerische Darstellung der L821n.

Hierbei handelt es sich offensichtlich nicht um ein Versehen, dass der Stadtteil Weddinghofen „vergessen“ wurde. Das zeigt auch ein Blick auf die Darstellung des Projekts L821n auf der Homepage von Straßen.NRW. Dort ist nachzulesen zu Aufgabe der neuen Straße: „Ziel der Planung ist die Entlastung der Ortsdurchfahrt Bergkamen-Oberaden (L821) von dem hohen Durchgangsverkehr und den damit verbundenen nachteiligen Auswirkungen für die Verkehrssicherheit und die städtebauliche Entwicklung. Und: „Um den Ortskern von Bergkamen-Oberaden zu entlasten, wurde östlich des Ortsteiles eine Umgehungsstraße geplant.“ Kein Wort zu Weddinghofen und der L664 (Goekenheide, Kampstraße, Schulstraße), an der der größte Teil der Befürworter der L821n wohnt. Weitere Ausführungen, auch zum Zeitplan, Kosten, Ausgleichsmaßnahmen etc. sind hier zu finden:

<https://www.strassen.nrw.de/de/wir-bauen-fuer-sie/projekte/l821n-neubau-der-ortsumgehung-bergkamen-oberaden.html>.



Zeichnerische Darsteöllung des Kreisverkehrs an der Lünener Straße. Hier soll

der Bau der L821n im 2. Quartal 2019 gestartet werden.

Noch im Mai hatte der Stadtrat auf Antrag der SPD die Landesregierung aufgefordert, für eine Entlastung der Ortsdurchfahrt Weddinghofen zu sorgen. Kern der Forderungen war die Herabstufung der L664 zu einer Gemeinde- oder Kreisstraße. Erst danach wären Maßnahmen wie eine Geschwindigkeitsbegrenzung oder Sperrung für den Schwerlastverkehr möglich. Melanie Nölke und Daniel Aßmann kennen diesen Brief an die Landesregierung. Im September erklärten sie, dass vor einer Herabstufung zunächst die Stadt Kamen gefragt werden müsse. Die Nachbarstadt wollte ihre Einverständnis von einem Gutachten zu den möglichen Mehrbelastungen des Rings und der Lünener Straße abhängig machen. Ein Ergebnis liegt hier offensichtlich noch nicht vor.

Ohne „Lappen“ abgerauscht – vom Parkplatz des Verkehrsamts

von Andreas Milk

Wer eben noch vergeblich im Straßenverkehrsamt vorgesprochen hat, um an einen Führerschein zu kommen, der sollte sich gleich danach vielleicht nicht unbedingt hinters Steuer eines Autos setzen und losfahren. Das klingt selbstverständlich. Allerdings hat der Kamener Amtsrichter jetzt einen jungen Mann verurteilt, der genau das getan hatte.

Dass er nun den Verhandlungstermin ignorierte, war dabei nicht

weiter wichtig: So lange bestimmte Strafmaße nicht überschritten werden und der Sachverhalt klar ist, darf ein Richter einen Angeklagten auch verurteilen, wenn der gar nicht da ist. In diesem Fall lautete das Strafmaß: Drei Monate Gefängnis, ausgesetzt zur Bewährung, sowie 120 Stunden gemeinnützige Arbeit.

Gegen diesen Strafbefehl kann der Mann Einspruch einlegen. Tut er das, gibt es wieder einen Termin. Ob er dabei Chancen auf eine mildere Strafe oder gar einen Freispruch hätte, ist die Frage. Die Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes hatten seinerzeit mitbekommen, wie er zwar auf der Beifahrerseite des Wagens einstieg, dann aber hinter das Lenkrad rutschte. Ein Vorstrafenregister hat der Mann übrigens auch. Es beginnt mit einer Eintragung wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

**VHS-Programm 2019/1 mit 150
Kursen liegt vor: Anmeldungen
sind ab sofort möglich**



Die Vorstellung des neuen VHS-Programms nutzten am Dienstag Ausschussvorsitzender Rüdiger Weiß (stehend 2. v. l.) und Amtsleiter Andreas Kray (1. v. l.) für den Besuch eines Integrationskurses.

Am 20. November haben die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung das neue VHS-Programm für das 1. Semester 2019 verabschiedet. Das neue Semester beginnt am 22. Januar und umfasst rund 150 Kurse. Das druckfrische Programmheft liegt ab Mittwoch, dem 12. Dezember an allen bekannten Stellen im Stadtgebiet aus. Anmeldungen werden ab sofort persönlich, schriftlich, telefonisch und online vom VHS-Team angenommen. Die Kontaktdaten können dem VHS-Programm entnommen werden.

Rüdiger Weiß, Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung, freut sich über das attraktive Programm, das sich ebenso an den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer als auch an den bildungspolitischen Erfordernissen der Stadt Bergkamen orientiert. Er betont darüber hinaus, dass die VHS sowohl beim nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen als auch mit den Deutschkursen erfolgreich Daseinsfürsorge betreibt. Beide Bereiche werden gut nachgefragt. Bei seinem

Besuch in der VHS nutzte er die Gelegenheit, die Teilnehmer eines Integrationskurses zu besuchen und sich von der Qualität des Unterrichts zu überzeugen.

Ein Blick in die Kursstatistiken der letzten Semester zeigt, so Amtsleiter Andreas Kray, dass in den beiden Bereichen Sprachen und Gesundheitsbildung die Nachfrage bei der VHS Bergkamen im Laufe der letzten Jahre stetig zugenommen hat. „Es ist sehr erfreulich, dass die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger so ein großes Interesse daran haben, sich in Vorträgen, Entspannungskursen und den Bewegungsangeboten um ihre Gesundheit zu kümmern.“

Manuela Sieland-Bortz und Sabine Ostrowski haben wieder ein breit gefächertes Programm zusammengestellt. Neben etablierten Angeboten ist auch wieder eine Vielzahl neuer Kurse und Einzelveranstaltungen zu finden. So widmet sich der Bereich Ernährung/ Kulinarisches im kommenden Semester u.a. den indischen und karibischen Genüssen sowie den bewährten Kochkursen der italienischen und mediterranen Küche mit neuen Rezepten und bringt wieder Abwechslung in die Lehrküche der Willy-Brandt-Gesamtschule. Und wer sich in die Kunst des Cocktails mixen einführen lassen möchte, wird ebenfalls bei der VHS fündig.

Der Programmbereich Politik, Gesellschaft und Ökologie widmet sich in diesem Semester dem Thema Demokratie sowie dem 100-jährigen Jubiläum der Volkshochschulen. Die Volkshochschule der Stadt Bergkamen wird sich im nächsten Jahr an den bundesweiten Aktivitäten mit verschiedenen Veranstaltungen beteiligen. Highlights werden die Veranstaltungen in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle und dem Jugendamt sein. Zu nennen ist die Ausstellung „Es lebe die Weimarer Republik – Anfang und Ende der ersten deutschen Demokratie“, die am 18. März mit einem Vortrag von Dr. Torsten Reters eröffnet wird. Die Ausstellung ist 4 Wochen im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ zu sehen. Und auch der in diesem Halbjahr neu eingeführte Dienstagsfilm wird wieder angeboten. Am 26.02.

wird der erfolgreiche Kinofilm, der die Geschichte dreier afroamerikanischer Mathematikerinnen zeigt, die in den 1950er und 60er Jahren hinter den Schirmen bei der NASA arbeiten, die sich mit der Sowjetunion einen Wettlauf um die erste Rakete im All liefert, gezeigt. In den USA herrscht zu dieser Zeit Rassentrennung und Geschlechtergleichheit existiert nicht. Diesen drei brillanten Frauen ist es zu verdanken, dass John Glenns Erdumrundung in einem Raumschiff im Jahr 1962 erfolgreich und sicher verläuft.

Eine weitere Veranstaltung wird die Arbeit des Popstars der Wissenschaft Stephen Hawking ins Zentrum rücken: Seine berührende Lebensgeschichte und tiefgründige Arbeit zu den Schwarzen Löchern und dem Ursprung des Kosmos werden am 25.06. von Dr. Peter Zinn vorgestellt.

Die bewährten Kooperationen mit dem Stadtarchiv und dem Stadtmuseum werden weitergeführt. Dazu wird die Qualifizierung zum Gästeführer erneut angeboten und der Zeitzeugenkreis beschäftigt sich mit Geschichten von Leid und Glück in Bergkamen.

Neu sind die Vorträge zur Heizkostensenkung und zu modernen Heiztechniken mit der Verbraucherzentrale NRW, die Interessierte anbieterneutral beraten wird und zu Fördermöglichkeiten informiert.

Im Programmbereich Kreatives wird neben Tanz und digitaler Fotografie auch wieder das Filzen gemeinsam mit der Ökologiestation im Programm sein.

Der Programmbereich Fremdsprachen bietet wie immer ein breites Spektrum auf unterschiedlichen Niveaustufen in den Sprachen Schwedisch, Französisch, Türkisch, Italienisch, Spanisch und Englisch sowohl vormittags, nachmittags und am Abend. Seiteneinsteiger sind in den Kursen willkommen.

Im Bereich EDV und berufliche Bildung wird es im neuen Semester wieder bewährte Angebote für den PC-Anwendungsbereich, digitale Bildbearbeitung, Office -Programme und Internetnutzung geben. Neu ist hier das Angebot „Word und

Excel für Schulabgänger und angehende Auszubildende“, in dem die Grundlagen dieser Programme mit Praxisbezug zur Ausbildung und Studium vermittelt werden. Außerdem wurden Angebote zur Nutzung von Musik und TV-Angeboten aus dem Internet neu aufgenommen. Eine besondere Veranstaltung beschäftigt sich mit dem „digitalen Nachlass“ und den Fragen „Was passiert mit meinen Fotos, Online-Profilen und Nutzerkonten nach meinem Tod? Was soll mit Profilen bei Facebook & Co. passieren? Wo bewahre ich Zugangsdaten sicher und auffindbar auf? Welche Rechte und Pflichten habe ich als Erbe? Es wird erläutert, was alles zum digitalen Nachlass gehört und warum es sinnvoll ist, sich frühzeitig darum zu kümmern.

Im Februar startet der Kurs zur Einkommenssteuererklärung. Speziell für Arbeitnehmer und Rentner werden die Besteuerungsgrundlagen vorgestellt und erläutert. In diesem Jahr können die Teilnehmer ihren eigenen Laptop mitbringen, um die elektronische Steuererklärung auf den Weg zu bringen.

Abgerundet wird das Programm im Bereich der beruflichen Bildung mit neuen Workshops zur Kommunikation, Berufswahl für Erwachsene und Beratungsangeboten zum beruflichen Wiedereinstieg für Frauen.

Bürgermeister empfang
Weihnachts elfen der
Realschule Oberaden



Bürgermeister Roland Schäfer die Weihnachtselfen der Realschule Oberaden.

Bürgermeister Roland Schäfer hat Mittwochmittag die sogenannten „RS0 Weihnachtselfen“ der Realschule Oberaden (RS0) im Ratsaal der Stadt Bergkamen empfangen.

Die „RS0-Weihnachtselfen“ sind ein sogenanntes Nächstenliebe-Projekt der Realschule Oberaden, bei dem Schülerinnen und Schüler kleine Aufmerksamkeiten im Stadtgebiet verteilen. Aufgrund des Erfolges des vergangenen Jahres wurde das Projekt dieses Jahr auf breitere Beine gestellt und durch den kompletten 10er Abschlussjahrgang (in 2018 war es ein Projekt der Religionskurse) realisiert. Hierzu waren die „RS0-Weihnachtselfen“ den gesamten Vormittag im Stadtgebiet unterwegs und haben ihre Aufmerksamkeiten verteilt.

Die Aktion rundeten sie anschließend mit einem Besuch bei Bürgermeister Roland Schäfer ab, der in einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch mündete. Bürgermeister Roland Schäfer freute sich sehr über diese Form der Nächstenliebe und die vielen schönen Geschichten, die die Schülerinnen und Schüler

zu erzählen hatten. Als Dank und Anerkennung für dieses besondere Engagement gab es dann auch eine Spende in Höhe von 100,00 Euro. „Es ist mir wichtig, dass ich die Schülerinnen und Schüler in solchen Vorhaben unterstütze. Unsere Gesellschaft kann so ein Miteinander sicherlich immer gut gebrauchen. Mein besonderer Dank gilt daher ebenso den Lehrkräften, sowie der Schulleitung, die dieses Projekt auf den Weg gebracht haben.“ so Bürgermeister Roland Schäfer.

Lions Club öffnet das 12. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club Bergkamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Mittwoch, 12. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

12. Dezember 2018	Gewinn	Lo
Landbäckerei Braune	Frühstück für 2 Personen im Café	
Landbäckerei Braune	Frühstück für 2 Personen im Café	
Landbäckerei Braune	Frühstück für 2 Personen im Café	
Reiselädchen Kamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	
Reiselädchen Kamen	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	
Modehaus Schnüchel Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	

Modehaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Modehaus Schnückerl Bergkamen	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR
brumberg Fachmärkte	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR

Blutspendetermin mit Typisierung an der Willy- Brandt-Gesamtschule

In Zusammenarbeit mit dem „DRK – Blutspendedienst West“ sind wie jedes Jahr alle volljährigen Schülerinnen und Schüler sowie Mitglieder des Lehrkörpers zum alljährlichen Blutspendetermin – auf Wunsch auch mit kostenloser Typisierung – am Donnerstag, 13. Dezember, von 11 bis 14 Uhr aufgerufen.

Die Schülerinnen und Schüler wurden in einer Veranstaltung des DRK am Mittwoch, 5. Dezember, vorab über alle wichtigen Fragen informiert. Unsere umfassend ausgebildeten Schulsanitäter sind als tatkräftige Helfer auch wieder im Einsatz. In den zurückliegenden Jahren war die Bereitschaft der Schülerschaft der Jahrgangsstufen Q1 und Q2 zur Blutspende äußerst rege.

CDU-Fraktion fordert Senkung

der Abwassergebühren: Runter mit den kalkulatorischen Zinsen



CDU -
Fraktionschef
Thomas
Heinzl

Die geplante Erhöhung der Abwassergebühren muss nach Auffassung der CDU-Fraktion längst nicht so hoch ausfallen wie geplant. Nach wie vor gehörten die Bergkamener Abwassergebühren zu den höchst in NRW, erinnert CDU-Fraktionschef Thomas Heinzl.

Stellschraube ist für die Union die „kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung“. Im Klartext heißt das, dass der Stadtbetrieb Entwässerung im kommenden Jahr weniger Geld an die Stadtkasse überweisen soll, als es in den Beschlussvorlagen für die Ratssitzung vorgesehen ist.

Der Betrag, der an die Stadtkasse geht, habe im Jahr 2014 bei einer kalkulatorischen Eigenkapitalverzinsung von 4,35 Prozent gelegen, erklärte Thomas Heinzl. Danach wurde diese Verzinsung auf den noch zulässigen Wert angehoben. Der liegt für das kommende Jahr bei 6 Prozent und soll auch nach den Plänen der Verwaltung voll ausgeschöpft werden.

Dieser „Schluck aus der Pulle“ sei aber angesichts einer

verbesserten Finanzlage der Stadt nicht notwendig, betonte Heinkel, zumal es jetzt eine Wertberichtigung des Bergkamener Kanalnetzes und anderer SEB-Anlagen gegeben habe. Folge sei, dass die Stadt 2017 rund 1,8 Millionen Euro mehr erhalten habe als vorausberechnet. Insgesamt seien es 5,97 Millionen Euro gewesen.

Zumindest ein Teil der Mehreinnahmen müsse nun den Bürgern wieder zurückgegeben werden, fordert Heinkel. Die CDU beantragt deshalb, den Satz für die kalkulatorische Verzinsung von geplanten 6 Prozent wieder auf den Wert 4,35 Prozent zu senken.

Feuerzeit in den Winterferien für Kinder von 7 bis 11 Jahre auf der Ökologiestation

Spannende Stunden rund um das Thema Feuer erwartet die Kinder von Mittwoch bis Freitag, 2. bis 4. Januar 2019 auf der Ökologiestation in Bergkamen-Heil.

An drei Vormittagen (jeweils 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr) probieren sie sich in der Kunst des Feuermachens. Ohne Streichhölzer und Feuerzeug wird ein Lagerfeuer entfacht, Punsch gekocht und Bratäpfel gegrillt. Im Schein des Feuers entstehen beim Schnitzen einfache Dinge wie Löffel und Schalen und natürlich werden auch spannende Geschichten erzählt.

Mitzubringen sind: regenfeste und warme Kleidung, Trinkbecher/-flasche und – wer hat – ein Messer zum schnitzen! Die Kosten für diese drei Ferientage betragen 45 Euro pro Kind. Durchgeführt wird die Ferienaktion von der

Naturerlebnispädagogin Heike Barth und der Wildnispädagogin Sandra Bille. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 18 Kinder begrenzt.

Anmeldungen noch bis Do, 20. Dezember bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Klangkosmos Weltmusik: Meistergeigerin aus Indien spielt in der Marina Rünthe



Jyotsna Srikanth spielt am Montag im Trauzimmer der Marina Rünthe.

Die Meisterin der karnatischen Geige Jyotsna Srikanth gastiert am Montag, 17. Dezember, ab 20 Uhr im Trauzimmer in der Marina

Rünthe im Rahmen des Klangkosmos Weltmusik.

Jyotsna Srikanth kann auf eine lange Karriere als charismatische karnatische Geigerin zurückblicken, die mit ihrem frei fließenden, oft hypnotisierenden Stil eine eigene Klangsprache gefunden hat. Zuweilen ist ihr Ton stark und romantisch und verweist auf die üppig orchestrierten Filmsoundtracks ihrer frühen Karriere. Manchmal erinnert sie bewußt an die gleitenden mikrotonalen Modulationen traditioneller Geigenspieler aus dem ländlichen Mysore, wo die Streichinstrumente aus einer Kokosnussschale gebaut werden.

In Großbritannien war sie auf den wichtigsten Bühnen des Landes zu hören, wie in der Royal Albert Hall, im Barbican, der Southbank, im Kings Place, Brighton Dome Theatre und in der Edinburgh's Queen's Hall. Sie hat in Italien, der Schweiz, Portugal, Norwegen, Dänemark, Frankreich, Marokko, Dubai, Singapur und in allen Teilen der USA gespielt. Als außergewöhnliche und vielseitige Geigerin ist sie inzwischen auch mit ihren Jazz-Fusion-Arbeiten bekannt. 2014 wurde sie mit dem Ganakalashree Award in Bijapur/Indien und mit dem PRCI Chanakya Award des Public Relations Council of India ausgezeichnet.

Im Klangkosmos wird sie klassische karnatische Rezitals in Begleitung eines Perkussionisten präsentieren.

Besetzung

Jyotsna Srikanth – Violine, Gesang

Abhiram Sahathevan – Perkussion/ Mridangam

MO. 17.12.2018 / 20.00 UHR

Klangkosmos Weltmusik

Trauzimmer Marina Rünthe

Hafenweg 12, 59192 Bergkamen

Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter Tel. 02307 965-464 oder E-Mail a.mandok@bergkamen.de möglich.

Advent - Café der Handwerkssenioren in der Schützenheide



Foto: KH Hellweg-Lippe

Das traditionelle Advent-Café der Handwerkssenioren im Kreis Unna hatte diesmal so einiges zu bieten: In der Bergkamener Schützenheide gab es neben Kaffee und Kuchen auch kleine Präsente für die Gäste, zwei Goldene Meisterbriefe als besondere Ehrung, Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen, kleine Theaterszenen und Witziges zur Erbauung, Gutes für Leib und Seele und: „geschwoft“ wurde schließlich auch noch! Also

rundum ein gelungenes Fest für etwa 70 ehemals selbstständige Handwerkerinnen und Handwerker unter der Leitung von Präsident Erwin Simon (l.).

Über ihre Auszeichnung zur 50sten Wiederkehr der Meisterprüfung vor der Handwerkskammer Arnsberg freuten sich der Kamener Dachdeckermeister Herbert Tramper (75) sowie Maler- und Lackierermeister Friedhelm Julius (84) aus Fröndenberg.